

Deutsch

DE

Bedienungsanleitung

- Notakkustrahler FLUX[®]secure light -

Deutsch

1 Übersichten	4
1.1 Gesamtübersicht	4
1.2 Elemente am Gehäuse.....	4
2 Sicherheitshinweise	5
2.1 Einleitung	5
2.2 Vor der ersten Inbetriebnahme	5
2.3 Akku	6
2.4 Kombination mit Zubehör	6
2.5 Austausch von Teilen.....	6
2.6 Weitere Hinweise	7
3 Beschreibung	8
3.1 Einsatzbereich	8
3.2 Montage und Sicherung	8
3.3 Bedienung und Betrieb.....	8
3.3.1 Wahl des Betriebsmodus	8
3.3.2 Funktionen des Test-Tasters	9
3.4 Laden des Akkus und Lagerung.....	10
3.5 Fernbedienung	11
4 Technische Daten	12
5. EG-Konformitätserklärung	13

Bedienungsanleitung

FLUX® secure light Notakkustrahler kompakter Hochleistungs-LED Notakkustrahler

© Flux GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung dieses Dokuments – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Flux GmbH zulässig.

Obwohl alle Bemühungen unternommen wurden, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Dokument zum Zeitpunkt der Drucklegung vollständig und korrekt waren, übernimmt die Flux GmbH keine Haftung für eventuelle Fehler. Sollten Sie Fehler in dieser Dokumentation finden, wären wir Ihnen für eine formlose Mitteilung dankbar. Technische und inhaltliche Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten.

Die Garantie für Werksfehler läuft 1 Jahr ab Kaufdatum. Sie schließt jegliche Entschädigung für Installation oder andere Kosten aus. Von der Garantie ausgenommen sind Akkus, LEDs sowie Teile aus Glas.

Achtung: Das Gehäuse des FLUX®secure light Notakkustrahlers ist mit einer Siegelmarke verklebt. Wird das Gehäuse von FLUX®secure light geöffnet, wird das Siegel zerstört. In diesem Fall erlischt jeglicher Garantieanspruch.

2. Ausgabe Juli 2014

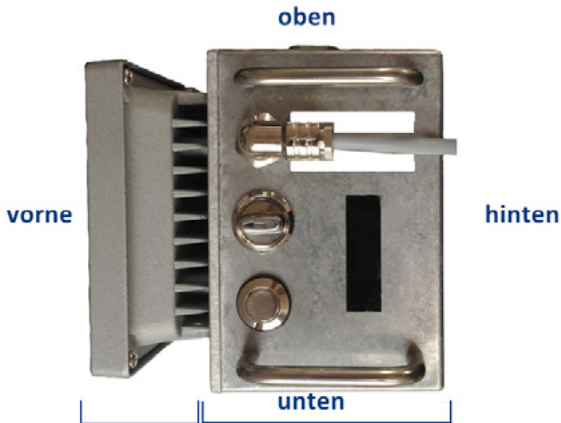
Vertrieb:

Flux GmbH
Härkersäckerstraße 1
74078 Heilbronn

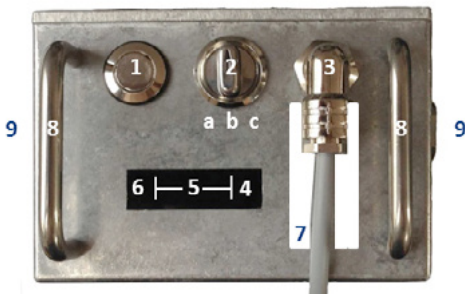
Tel.: + (49) 7066 917750
E-Mail: info@flux24.de
Internet: www.flux24.de

1 Übersichten

1.1 Gesamtübersicht



1.2 Elemente am Gehäuse



- 1) Test-Taster
- 2) Modusschalter:
 - a = Auto
 - b = Off (aus)
 - c = On (ein)
- 3) Netzkabel
- 4) Power LED (grün)

- 5) Akku-Statusanzeige (Balken: 3 x rot, 7 x grün)
- 6) IR-Empfänger
- 7) Typenschild
- 8) Schutzbügel für Bedienfeld und Befestigung für Fallschutz (Safety)
- 9) Gewindebuchsen (M8)

2 Sicherheitshinweise

2.1 Einleitung

FLUX®secure light Notakkustrahler ist ein mobiler Hochleistungs-LED Notakkustrahler. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme von FLUX®secure light sorgfältig und vollständig durch und machen Sie sich mit der Nutzung vertraut. Bewahren Sie die Anleitung gut auf. Wenn Sie FLUX®secure light an Dritte weitergeben, geben Sie die Bedienungsanleitung bitte mit.

Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, sind durch das Produkthaftungsgesetz nicht abgedeckt. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, übernimmt Flux keine Haftung.

2.2 Vor der ersten Inbetriebnahme

FLUX®secure light verfügt über einen fest eingebauten, wieder aufladbaren Akku. Dieser muss vor der ersten Inbetriebnahme einmal vollständig geladen werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Drücken Sie den Test-Taster (1). Leuchtet kein grüner Balken der Akku-Statusanzeige, fahren Sie mit Punkt 2 fort. Leuchtet mindestens ein grüner Balken, ist der Akku ausreichend geladen, FLUX®secure light ist einsatzbereit.
2. Wenn keiner der grünen Balken der Akku-Statusanzeige beim Test leuchtet, schließen Sie FLUX®secure light an das Stromnetz an.
3. Stellen Sie den Modus Schalter (2) auf Stellung „Off“ (Mittelstellung).
4. Der Akku wird jetzt geladen.
5. Nach 10 Stunden kontrollieren Sie über den Test-Taster (1) den Akkufüllstand. Leuchten alle grünen Balken der Akku-Statusanzeige auf (5), so ist der Akku vollständig geladen.
6. Stellen Sie sicher, dass der Modus Schalter auf „Off“ steht und trennen Sie FLUX®secure light vom Stromnetz.
7. FLUX®secure light ist einsatzbereit.

2.3 Akku

Achtung, bei falschem Umgang mit Akkus besteht Verletzungs- und Explosionsgefahr.

- Schließen Sie den Akku niemals kurz, d.h. berühren Sie niemals beide Pole zur gleichen Zeit, insbesondere nicht mit elektrisch leitenden Gegenständen.
- Nehmen Sie den Akku niemals auseinander.
- Setzen Sie den Akku niemals hohen Temperaturen aus.
- Versuchen Sie nie, den Akku außerhalb von FLUX®secure light zu laden. Die auf den Akku abgestimmte Ladeelektronik ist fest in FLUX®secure light verbaut. Ein externes Ladegerät ist weder erforderlich noch verfügbar.
- Sollte es erforderlich sein, den Akku auszutauschen, wenden Sie sich bitte an Flux. Ersetzen Sie den Akku nie durch einfache Batterien oder nicht von Flux für den Gebrauch mit FLUX®secure light zugelassene Fremddakkus.

Akkus dürfen nicht in den Hausmüll gelangen. Geben Sie Akkus separat zur Entsorgung an die entsprechenden Sammelstellen, an Ihren Händler oder direkt an Flux.

2.4 Kombination mit Zubehör

FLUX®secure light darf nur mit von Flux angebotenem oder genehmigtem Zubehör betrieben werden. Das gilt insbesondere für jedes elektronische Zubehör.

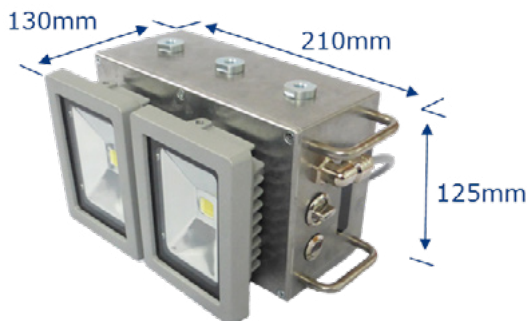
2.5 Austausch von Teilen

Um die Zuverlässigkeit und Funktion von FLUX®secure light sicher zu stellen, dürfen nur original Ersatzteile von Flux verwendet werden. Das eigenmächtige Öffnen des Gehäuses führt zur Zerstörung des Siegelklebers und damit zum Verlust des Garantieanspruchs.

2.6 Weitere Hinweise

- FLUX®secure light darf ausschließlich seiner Bestimmung gemäß betrieben und genutzt werden.
- FLUX®secure light darf nur innerhalb seiner Leistungsgrenzen betrieben werden.
- FLUX®secure light darf nur in ausgeschaltetem und vom Stromnetz getrenntem Zustand zu Servicezwecken geöffnet werden. Die Arbeiten dürfen nur von Flux durchgeführt werden.
- Gebrochene oder gerissene Scheinwerferscheiben müssen sofort ersetzt werden.
- FLUX®secure light wird mit elektrischem Strom aufgeladen und betrieben, dabei besteht grundsätzlich die Gefahr eines elektrischen Schlags. Achten Sie daher bitte besonders auf folgendes:
 - » Fassen Sie stromführende Teile und Kabel nie mit nassen Händen an.
 - » Wenn Sie das Kabel aus dem Gehäuse ziehen wollen, ziehen Sie immer direkt am Stecker, nie am Kabel.
 - » Achten Sie darauf, dass das Stromkabel nicht geknickt, eingeklemmt oder überfahren wird. Bringen Sie es nicht mit Hitzequellen in Berührung.
 - » Kontrollieren Sie das Stromkabel vor Benützung auf Beschädigungen. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es durch Flux oder ein anderes qualifiziertes Unternehmen ausgetauscht werden. Verwenden Sie FLUX®secure light niemals mit einem beschädigten Stromkabel.
 - » Tauchen Sie FLUX®secure light niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

Flux ist jederzeit daran interessiert, bestehende Produkte in ihrer Anwendbarkeit und Nutzbarkeit zu verbessern. Daher sind wir für Rückmeldungen zu unseren Produkten sowie für Anregungen zur Weiterentwicklung jederzeit dankbar. Bitte senden Sie diese per E-Mail an **info@flux24.de**



3 Beschreibung

3.1 Einsatzbereich

FLUX®secure light ist für den Einsatz als mobile oder stationäre Notbeleuchtung konzipiert. Darüber hinaus kann FLUX®secure light im Betriebsmodus „on“ auch zur Dauerbeleuchtung mit automatischer Umschaltung auf Notbeleuchtung bei Stromausfall eingesetzt werden. FLUX®secure light erfüllt die Anforderungen der Schutzart IP 65 und kann daher sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden.

3.2 Montage und Sicherung

Das FLUX®secure light Gehäuse verfügt zur Montage über sechs Gewindebuchsen (M8). Drei davon befinden sich unten im Gehäuse, drei davon oben im Gehäuse. Über die Gewindebuchsen kann FLUX®secure light mittels gängiger Montage- und Befestigungssysteme montiert werden. Flux bietet darüber hinaus als Zubehör eine schwenk- und neigbare Halterung zur Wandmontage an.

Ein in vielen Fällen vorgeschriebener Fallschutz (Safety) kann mittels eines Karabinerhakens an den oberen Schutzbügeln des Bedienfeldes (8), eingeklinkt werden.

Ist FLUX®secure light montiert und gesichert, wird der Scheinwerfer mit dem Stromnetz verbunden. Unabhängig vom Betriebsmodus leuchtet die grüne Power LED (4), sobald FLUX®secure light mit dem Stromnetz verbunden ist und Netzstrom anliegt.

Hinweis: Die Hochleistungs-LEDs von FLUX®secure light sind sehr hell. Achten Sie bei der Montage daher bitte darauf, dass die Scheinwerfer nicht blenden.

3.3 Bedienung und Betrieb

3.3.1 Wahl des Betriebsmodus

Während des Transports und der Lagerung muss FLUX®secure light ausgeschaltet sein (Modusschalter (2) in Stellung „Off“). Zur Aktivierung von FLUX®secure light wird über den Modusschalter (2) ein Betriebsmodus ausgewählt. Es stehen die Betriebsmodi „Auto“ und „On“ zur Verfügung.

- **Betriebsmodus „Auto“:** Im Betriebsmodus „Auto“ arbeitet FLUX®secure light als reine Notbeleuchtung. Die LEDs sind standardmäßig aus und schalten sich im Falle eines Stromausfalls automatisch ein. Die LEDs leuchten dann bis die Stromversorgung wieder hergestellt ist oder

die Akku-Kapazität zur Neige geht (FLUX®secure light ist gegen Tiefentladung geschützt). Befindet sich FLUX®secure light im Modus „Auto“ und liegt Netzstrom an, so werden die Akkus kontrolliert geladen.

- **Betriebsmodus „On“:** Im Betriebsmodus „On“ sind die LEDs von FLUX®secure light dauerhaft eingeschaltet. Solange Netzstrom anliegt, beziehen sie ihre Energie über die Steckdose. Im Falle eines Stromausfalls erfolgt automatisch die Umschaltung auf Akkubetrieb. Liegt wieder Netzstrom an, erfolgt automatisch die Rückschaltung und der Akku wird wieder geladen.

3.3.2 Funktionen des Test-Tasters

Der Test-Taster (1) dient – je nach Stellung des Modusschalters – der Funktionskontrolle der Notbeleuchtungsfunktion und / oder zur Kontrolle des Akku-Status. Die folgende Tabelle zeigt die Kontrollmöglichkeiten:

Modus \ Test	Akku-Status	Notbeleuchtung
Off	Ja	Nein
Auto	Ja	Ja
On	Ja	Ja

Tabelle 1

Der Status des Akkus wird über die LED-Balkenanzeige (5) visualisiert. Wenn Sie den Test-Taster gedrückt halten, leuchten die LEDs der Akku-Statusanzeige in Abhängigkeit des aktuellen Akku-Füllstands auf. Ist der Akku voll geladen, leuchten sowohl die roten als auch die grünen Balken. Je geringer die Akkuladung, desto weniger Balken leuchten. Leuchten nur noch die roten Balken, muss der Akku von FLUX®secure light baldmöglichst geladen werden.

Der Test der Notbeleuchtungsfunktion trennt den Netzstrom (Power LED (4) geht aus), womit ein Stromausfall simuliert wird. Die LEDs von FLUX®secure light sowie die Akku-Statusanzeige werden eingeschaltet.

Hinweis: Der Test-Taster dient neben der Kontrolle des Akku-Status auch zur Kontrolle der Notbeleuchtungsfunktion. Je nach Stellung des Modusschalters (vgl. Tabelle 1) schalten sich bei Druck auf den Test-Taster also auch die LEDs ein. Da die LEDs sehr hell sind, besteht Blendungsgefahr. Sehen Sie daher bitte nie direkt in die LEDs, wenn Sie den Test-Taster betätigen.

3.4 Laden des Akkus und Lagerung

Der integrierte Akku von FLUX®secure light wird automatisch geladen, wenn FLUX®secure light an das Stromnetz angeschlossen ist (die Power LED (4) leuchtet).

Modus	Akku wird geladen
Off	Ja
Auto	Ja
On	Ja

Tabelle 2

FLUX®secure light verfügt über einen Tiefentladeschutz. Dieser schützt den Akku jedoch nur im Betrieb und nicht während der Lagerung oder dem Transport. Werden die LEDs im Akkubetrieb durch den Tiefentladeschutz abgeschaltet, so ist die verbleibende Restakkukapazität ausreichend, um FLUX®secure light noch rund acht Wochen zu lagern, ohne dass der Akku Schaden nimmt. Achten Sie daher bitte darauf, FLUX®secure light möglichst mit vollständig geladenen Akkus zu lagern bzw. diesen rechtzeitig wieder aufzuladen.

Wie alle Akkus, so entlädt sich auch der Akku von FLUX®secure light während der Lagerung / dem Nichtgebrauch mit maximal 5% seiner Kapazität pro Monat selbst. Um den Status des Akkus zu kontrollieren, verfügt FLUX®secure light über einen Test-Taster (1).

Hinweis: Der Test-Taster dient neben der Kontrolle des Akku-Status auch zur Kontrolle der Notbeleuchtungsfunktion. Je nach Stellung des Modusschalters (vgl. Tabelle 1) schalten sich bei Druck auf den Test-Taster also auch die LEDs ein. Da die LEDs sehr hell sind, besteht Blendungsgefahr. Sehen Sie daher bitte nie direkt in die LEDs, wenn Sie den Test-Taster betätigen.

3.5 Fernbedienung

FLUX®secure light verfügt über einen internen Infrarot-Empfänger (6). Dieser erlaubt im Betriebsmodus „on“ die Fernbedienung von FLUX®secure light mittels einer optional erhältlichen Infrarot (IR) Fernbedienung.

Ist FLUX®secure light an das Stromnetz angeschlossen und befindet sich im Modus „on“, so können die LEDs von FLUX®secure light über die IR-Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden. Die Notbeleuchtungsfunktion bleibt dabei immer aktiv. Das heißt, dass auch wenn FLUX®secure light über die IR Fernbedienung ausgeschaltet wurde, schaltet sich das Gerät bei Stromausfall ein.

Soll die IR Fernbedienung zum Einsatz kommen, muss darauf geachtet werden, dass im Betrieb eine direkte Sichtverbindung zwischen der IR Fernbedienung und dem IR-Empfänger von FLUX®secure light möglich ist.

Die FLUX®secure light IR Fernbedienung kann universell für alle FLUX®secure Modelle verwendet werden.

4 Technische Daten

Gehäuse

Art:	Aludruckguss
Schutzart / -klasse:	IP 65 / 2
Montage:	6 Innengewinde (M8) im Gehäuse (3 x Oberseite, 3 x Unterseite)
Umgebungstemperatur:	-15°C bis +50°C
Abmessungen (B x H x T):	210 x 125 x 130 mm

Scheinwerfer

Abdeckung:	Sicherheitsglas
Leuchtmittel:	10W Hochleistungs-LEDs
Abstrahlwinkel:	120°
Lumen:	1.840
Brenndauer:	> 30.000 Stunden
Nennbetriebsdauer:	3 h
Weitere Angaben:	6.700 Kelvin, sehr geringe Wärmeentwicklung

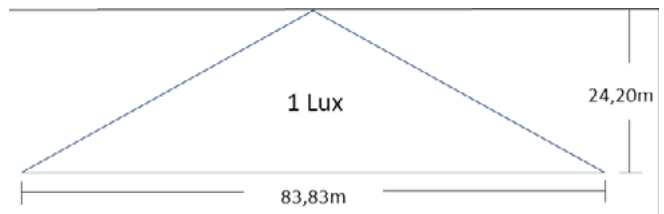
Stromversorgung und Akku

Stromversorgung:	110V bis 240V DC / 50 - 60 Hz
Akku Typ:	Bleigel (wartungsfrei, lageunabhängig)
Ladezeit:	10 Stunden, Tiefentladeschutz

Gewicht 3,5 kg

Weitere Angaben Im Betriebsmodus „on“ fernbedienbar mittels optional erhältlicher Infrarot Fernbedienung.

Reichweite Alle Angaben basieren auf Berechnungen und setzen vollständig geladene und einwandfreie Akkus voraus.



5. EG-Konformitätserklärung

Flux GmbH Härkersäckerstraße 1
74078 Heilbronn
+ (49) 7066/ 917750
info@flux24.de
www.flux24.de

erklärt hiermit, dass das Produkt:

FLUX®secure light: mobiler Hochleistungs-LED Notakkustrahler

den Anforderungen der folgenden Richtlinien entspricht:

- 2004/108/EG: Elektromagnetische Verträglichkeit
- 206/95/EG: Niederspannungsrichtlinie
- DIN EN 60529: Schutzarten durch Gehäuse
- VDE 0701: Prüfung der elektrischen Sicherheit von Geräten

Die optionale Infrarot Fernbedienung

entspricht der Richtlinie 2004/108/EG: Elektromagnetische Verträglichkeit.

Diese Erklärung bezieht sich nur auf Produkte in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurden. Vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und / oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung geöffnet, umgebaut oder verändert wird.

Heilbronn im April 2014,



Dieter Werwitzke